**Zwei für die Fauna des Bergischen Landes neue Arten:
Nycteola asiatica (KRALIKOVSKY, 1904) und *Perizoma bifasciata* (HAWORTH, 1809) (Lep., Noctuidae et Geometridae)**

von Willibald Schmitz, Mutzer Heide 29, D-51467 Bergisch Gladbach

Zusammenfassung:

Zwei weitere Arten werden für das Faunengebiet des Bergischen Landes gemeldet. Während über das Auftreten von *Nycteola asiatica* (KRALIKOVSKY, 1904) bereits berichtet wurde und hier nur weitere Details angegeben werden, ist die Geometride *Perizoma bifasciata* (HAWORTH, 1809) als Erstmeldung zu betrachten.

Summary:

Two further species have been reported for the faunal region Bergisches Land. Although the occurrence of *Nycteola asiatica* (KRALIKOVSKY, 1904) has already been reported and only further details are given here, the geometrid moth *Perizoma bifasciata* (HAWORTH, 1809) is to be considered as an exclusive report.

1. *Nycteola asiatica* (KRALIKOVSKY, 1904)

In der Dellbrücker Heide in Köln wurde im Jahre 1994 zwecks Unterschutzstellung dieses Gebietes eine Bestandsaufnahme der Lepidopteren durchgeführt. Über die faunistisch interessanten Arten wurde bereits in einem Beitrag in dieser Zeitschrift berichtet (SCHMITZ, 1994). Damals gelang mir in der Nähe eines kleinen Baumbestandes mit Birken, Espen und diversen Buschgehölzen, im westlichen Teil des Heidegebietes am 27.7.1994 der Nachweis eines Weibchens von *N. asiatica* am Leuchtturm (Tafel V, Abb. 1). Bereits am 28.6.1994 wurde von M. SCHAUB an seinem im 4. Stock gelegenen Wohnungsbalkon im Kölner Stadtteil Dellbrück - ca. 500 m Luftlinie östlich der Dellbrücker Heide - ein Falter dieser Art am Licht gefangen. Die Funde dieser eurasiatischen Art sind die Ersthachweise für die Fauna des Bergischen Landes (Nordrhein-Westfalen). Naturräumlich liegen sie in der Niederrheinischen Bucht. Im Noctuiden-Teil der Lepidopterenfauna des Bergischen Landes (KINKLER, SCHMITZ, NIPPEL & SWOBODA, 1979) ist die Art auf S. 89 unter der Nummer **264 a** einzufügen.

Zusammen mit dem Fund der Art in Ostwestfalen-Lippe (RETZLAFF & DUDLER, 1997) sind diese Funde auch die Ersthachweise für Nordrhein-Westfalen.

In diesem Zusammenhang soll nicht unerwähnt bleiben, daß ein Falterfund vom 2.7.1994 am Korretsberg bei Krufft (Kreis Mayen) durch P. KUHNNA den Ersthachweis für Rheinland-Pfalz darstellt. Diese Meldung wurde bereits im Jahresbericht 1994 der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen (RENNWALD, 1996) veröffentlicht.

Ob es sich bei *N. asiatica* in unserem Arbeitsgebiet um einen Arealerweiterer oder um einen Saison- bzw. Binnenwanderer handelt, muß vorerst offenbleiben. Interessanterweise meldet WEGENER (1996) ebenfalls aus demselben Jahr (21.8.1994) einen Falter von Behringen/Lüneburger Heide. Da die Art sehr leicht mit der weit verbreiteten *N. revayana* (SCOPOLI, 1772) verwechselt werden kann, sollte hier besonders darauf geachtet werden.

2. *Perizoma bifasciata* (HAWORTH, 1809)

Im Rahmen einer Kartierung der Schmetterlingsfauna der Kalksteinbrüche in Wuppertal-Dornap, konnte im Jahre 1993 der Spanner *P. bifasciata* erstmals für das seit Mitte des vorigen Jahrhunderts faunistisch gut untersuchte Bergische Land nachgewiesen werden.

Auf dem Plateau einer alten, sich selbst überlassenen Abraumhalde, wurden am 27.8.1993 bei einem witterungsbedingt schlechten Anflugabend, zwei Falter von *P. bifasciata* am Licht gefangen (Tafel V, Abb. 2). In der Nähe des Leuchtplatzes befand sich ein größerer Bestand von Augentrost (*Euphrasia spec.*), so daß man annehmen kann, daß sich hier der geeignete Lebensraum dieser Art befindet.

An einer ebenfalls mit Augentrost bewachsenen Felswand der Wülfrather Kalksteinbrüche konnte ich am 16.8.1995 einen weiteren Falter von *P. bifasciata* am Leuchtturm nachweisen. Somit kann diese wärmeliebende Art als fester Faunenbestandteil der niederbergischen Kalksteinbrüche angesehen werden. Die Art ist bei KINKLER, SCHMITZ, NIPPEL & SWOBODA (1985) auf Seite 69 als Nummer 129 a einzufügen.

Literatur:

- KINKLER, H., SCHMITZ, W., NIPPEL, F. & SWOBODA, G. (1979): Die Schmetterlinge des Bergischen Landes. IV. Teil: Die Eulenschmetterlinge (II). — Jber.naturwiss.Ver. Wuppertal, 32: 70-100, Wuppertal
- KINKLER, H., SCHMITZ, W., NIPPEL, F. & SWOBODA, G. (1985): Die Schmetterlinge des Bergischen Landes. V. Teil: Die Spanner (II). — Jber.naturwiss.Ver.Wuppertal, 38: 50-71, Wuppertal
- RENNWALD, E. (1996): Noctuidae, Geometridae und Microlepidoptera 1994. — in: Jahresbericht 1994 der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen. — Atalanta, 27: 45, Würzburg
- RETZLAFF, H. & DUDLER, H. (1997): Erstnachweise für die Schmetterlingsfauna (Lepidoptera) in Westfalen und Ostwestfalen-Lippe. — Melanargia, 9: 25-31, Leverkusen
- SCHMITZ, W. (1994): Faunistisch interessante Beobachtungen 1994 aus der Dellbrücker Heide/Köln und aus Köln-Dellbrück. — Melanargia, 6: 94-95, Leverkusen
- WEGENER, H. (1996): Bemerkenswerte Großschmetterlingsbeobachtungen in der Region Lüneburg. — Bombus, 3: 68, Hamburg

WIPKING, W., FORST, M. KUHNA, P. & SCHMITZ, W. (1996): Die Großschmetterlingsfauna unterschiedlich strukturierter Flächen in Köln (Insecta, Lepidoptera). — in: HOFFMANN, H.-J., WIPKING, W. & CÖLLN, K. (Hrsg.): Beiträge zur Insekten-, Spinnen- und Molluskenfauna der Großstadt Köln (II). — Decheniana, Beih. **35**: 337-392, Bonn

Veranstaltungshinweise

Ausstellung: Krefelder Insektenkundler, ihr Leben und ihre Sammlungen

vom 12.9.97 bis 2.11.97 täglich von 11⁰⁰ Uhr bis 17⁰⁰ Uhr in der „Zooscheune“ im Krefelder Zoo, Uerdinger Str. 377 in 47800 Krefeld

Die Beschäftigung mit der heimischen Natur hat bei Krefelder Bürgern eine lange Tradition. Dies gilt in besonderem Maße für Naturwissenschaftler und Freizeitforscher, die sich mit den artenreichen Gruppen der Insekten befassen. Diese in Krefeld bis in das vorige Jahrhundert zurückreichende Tradition, zeigt sich in der Gründung entomologischer Vereine und Arbeitsgruppen sowie in der Anlage und Bewahrung bedeutender Insektensammlungen von unschätzbarem kulturellen und wissenschaftlichen Wert. Der Entomologische Verein Krefeld wurde bereits 1905 gegründet und ist heute noch eine der aktivsten Arbeitsgruppen in diesem Sachgebiet. Die Ausstellung zeigt beispielhaft das Lebenswerk von vier bedeutenden Krefelder Entomologen.

FRANZ STOLLWERCK (1814-1884), ein Lehrer aus Uerdingen, war ein Mann mit großem Forschungsdrang, großer Gelehrsamkeit, und reicher Sachkenntnis auf verschiedenen Gebieten. Er war Historiker, Naturwissenschaftler, Archäologe und Numismatiker aus Liebhaberei. In jedem dieser Fachgebiete zeigen seine Arbeiten wissenschaftliche Methode, kritischen Sinn und souveräne Beherrschung des Stoffes. Davon zeugen 35 Veröffentlichungen, darunter auch solche mit bis zu 200 Seiten. Im Jahre 1854 erscheint sein erstes Verzeichnis zu aufgefundenen Schmetterlingen, ergänzt durch drei Nachträge. STOLLWERCKS Verzeichnis enthält 854 Groß- und 700 Kleinschmetterlinge. An seinem Werk können wir die Veränderung unserer heimischen Schmetterlingsfauna im Laufe von mehr als hundert Jahren ablesen.

Der Schriftsetzer und Buchhändler **ALBRECHT ULBRICHT** (1865-1927) - trug von 1893 bis 1903 in Düsseldorf und von 1903 bis zu seinem Tode in Krefeld, eine bedeutende Wespensammlung zusammen. Seine Untersuchungsergebnisse, insbesondere über die Schlupfwespen (Ichneumoniden) am Niederrhein legte er in zahlreichen Veröffentlichungen in den Jahren 1909 bis 1926 nieder. Er beschrieb zahlreiche für die Wissenschaft neue

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Schmitz Willibald

Artikel/Article: [Zwei für die Fauna des Bergischen Landes neue Arten: Nycteola asiatica \(Kralikovsky, 1904\) und Perizoma bifasciata \(HAWORTH, 1809\) \(Lep., Noctuidae et Geometridae\) 63-65](#)